

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission  
Markt 1  
09111 Chemnitz  
Deutschland

Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission,  
Markt 1, 09111 Chemnitz, Deutschland

Ansprechpartner  
Frau Beck  
Telefon  
+49 371488-1067  
Telefax  
+49 371488-1090  
E-Mail  
vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de  
Datum  
14.02.2025  
Vergabenummer  
10/10/25/011

## **Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Offenes Verfahren

Rahmenvertrag über die Neu- und Ergänzungsbeschaffung von Garderobenschränken in 2 Losen mit einem Wirtschaftsunternehmen je Los

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung. Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Simone Beck

## Aufforderung zur Angebotsabgabe EU

**Vergabenummer:** 10/10/25/011

**a) Vergabestelle:** Stadt Chemnitz, Hauptamt Abt. Zentrale Dienste /Submission  
Markt 1  
09111 Chemnitz  
Deutschland

**Telefonnummer:** +49 371488-1067

**Telefaxnummer:** +49 371488-1090

**E-Mailadresse:** vol.submissionsstelle@stadt-chemnitz.de

**b) Verfahrensart:** Offenes Verfahren

**c) Angebote können abgegeben werden:**

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

**Anschrift zur Einreichung schriftlicher Angebote:** -ENTFÄLLT- (es sind ausschließlich elektronische Angebote zugelassen)

**Anforderung digitaler Vergabeunterlagen unter:** <https://www.evergabe.de>

**d) Leistung:** Rahmenvertrag über die Neu- und Ergänzungsbeschaffung von Garderobenschränken in 2 Losen mit einem Wirtschaftsunternehmen je Los

**Art des Lieferauftrags:** Kauf

**Gesamtmenge und Umfang:** Rahmenvertrag über die Neu- und Ergänzungsbeschaffung von Garderobenschränken in 2 Losen mit einem Wirtschaftsunternehmen je Los

Los 1: Ergänzungsbeschaffung  
Los 2: Neuausstattung

Der Vertrag läuft vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere/n Monat/e, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (30.04.2026 / 30.04.2027 / 30.04.2028) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.04.2029.

**Haupt-CPV-Nummer:** 39100000-3

**Weitere CPV-Nummern:**

**Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Stadt Chemnitz  
Hauptamt, Abt. Zentrale Dienste  
Markt 1  
09106 Chemnitz

**Lieferort/ Ausführungsort:** Stadt Chemnitz  
siehe Vergabeunterlagen

**e) Losaufteilung vorgesehen:**  ja

- nein
- Angebote sind möglich für:**
- Ein Los
- Maximale Anzahl an Losen:
- Alle Lose
- f) Nebenangebote zugelassen:**
- ja
- nein
- g) Ausführungsfrist:** 01.05.2025 - 30.04.2029
- Der Vertrag läuft vom 01.05.2025 bis 30.04.2026 und verlängert sich (jeweils) um 12 weitere/n Monat/e, wenn er, durch den AG, nicht 3 Monate vor dem (jeweiligen) Vertragsende (30.04.2026 / 30.04.2027 / 30.04.2028) gekündigt wird. Er endet spätestens am 30.04.2029.
- h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:** Stadt Chemnitz  
Markt 1  
09111 Chemnitz  
Deutschland
- i) Ablauf der Angebotsfrist: (Datum, Uhrzeit)** 17.03.2025 12:00
- Bindefrist:** 30.04.2025
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:**
- k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:** Zahlungen gemäß § 17 VOL/B
- l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:** siehe dazu "Information zur EU-Vergabe.pdf" bzw. Bekanntmachung
- Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:** ACHTUNG:  
Die Angebotsabgabe sowie die komplette Kommunikation im Vergabeverfahren ist nur elektronisch zulässig.  
Die Abgabe eines Papierangebotes führt zum Ausschluss vom weiteren Vergabeverfahren.
- m)** Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.
- n) Vergabekammer (§ 156 GWB):** 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig  
Braustraße 2  
04107 Leipzig  
Deutschland  
+49 341 9773800
- Sonstige Angaben:** Der Auftraggeber weist darauf hin, dass ein Nachprüfungsverfahren nach § 160 Abs. 3 GWB unzulässig ist, soweit
1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags

erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,

2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,

4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

**Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:**

Information zur EU-Vergabe

**Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:**

Allgemeine und zusätzliche Vertragsbedingungen

Besondere Vertragsbedingungen

Verpflichtungserklärung Mindestlohn

Eigenerklärung zur Eignung

Eigenerklärung\_Russland-Sanktionen